



Antwort zur Anfrage Nr. 1227/2010 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend  
**Sicherstellung des Zugangs zur Alice-Schmerzlinik (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verkehrsverwaltung ist aufgrund von zahlreichen Klagen der Bewohner des Bereiches Römerwall/Am Rosengarten derzeit dabei ein Konzept für die Einführung des Bewohnerparkens zu erarbeiten. In dem betroffenen Bereich sind 457 Fahrzeuge gemeldet. Nach den uns zu Verfügung stehenden Daten sind in diesem Bereich 343 private Stellplätze vorhanden. Verschärft wird die Situation in diesem Bereich durch Pendler, die den Bahnhof "Römisches Theater" nutzen.

Mit der DRK-Schmerzlinik wurde bereits Kontakt aufgenommen, damit die Bedürfnisse der DRK-Schmerzlinik in angemessener Form in der Konzeption Berücksichtigung finden können. Gleichzeitig ist die DRK-Schmerzlinik in Verhandlungen mit der PMG um ein entsprechendes Angebot an Stellplätzen für ihre Mitarbeiter und für Tagespatienten anbieten zu können. Weitere Abstimmungsgespräche sind in der weiteren Bearbeitung des Konzeptes geplant.

Es ist angedacht das Konzept im Park- und Verkehrsausschuss am 19.08.2010 zusammen mit dem Ortsbeirat Oberstadt zu diskutieren und anschließend dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

In der Verkehrsverwaltung wird unabhängig zu diesem Konzept zurzeit bereits geprüft, inwieweit eine barrierefreie Querungshilfe in Höhe der Unterführung in der Salvatorstraße angeboten werden kann.

Mainz, 29. Juni 2010  
Stadtverwaltung Mainz  
In Vertretung

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter